

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**102. Auflassung von Universitätslehrgängen an der Universität Salzburg**

**103. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**104. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

**105. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musikwissenschaft im Studienjahr 2017/18**

**106. Ausschreibung von Lehraufträgen für Tanzwissenschaft im Studienjahr 2017/18**

**107. Interessent\_innensuche für Lehraufträge für das Bachelorstudium Geographie im Studienjahr 2017/2018**

---

**102. Auflassung von Universitätslehrgängen an der Universität Salzburg**

Der Senat hat am 24.01.2017 die Auflassung folgender Universitätslehrgänge beschlossen:

SKZ	SKZBEZ
D 992 215	ULG MHPE
D 992 218	Executive MBA in Intern. Arts Management
D 992 366	Führungskräfte/Heimleitungen
D 992 551	LL.M. Program Internat. Business Law
D 992 564	Sozialmanagement
D 992 581	Executive MBA E-Management
D 992 593	Executive MBA in General Management
D 992 598	Executive MBA in Projekt- und Prozessmanagement
D 992 641	Moderne/r Managementassistent/in
D 992 780	LehrerInnen in Gesundheits-/Pflegeberufen
D 992 787	für Gesundheitsbildung
D 992 793	Pflegedienstleitung im gerontologischen Gesundheitswesen
D 992 840	Vorstudienlehrgang
D 992 858	Political Studies/Democratic Citizenship
D 992 861	LRS-Therapie
D 992 864	Cluster-, Stadt- und Regionalmanagement
D 992 868	Sprach- und Kommunikationsförderung
D 992 869	Speech and Language Facilitation
D 992 946	Interkulturelle Kompetenz (ICC)
D 992 955	Executive MBA Tourism and Leisure Management
D 992 956	MA Cultural Production
D 992 968	Sozialwirtschaft

Grund dafür ist, dass diese Lehrgänge nicht mehr bzw. im Rahmen neuer Curricula (SMBS-Lehrgänge) angeboten werden.

### 103. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

#### nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0075/1-2017

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheitspsychologie und Abteilung Psychologische Diagnostik**, gelangt die Stelle **eines/Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Die Stelle kann - je nach Vereinbarung - entweder mit 40 Std./Woche bzw. mit 2x 20 Std./Woche besetzt werden; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Lehr- und Prüfungsverwaltung; Parteienverkehr mit Studierenden und Universitäts-gremien; insbesondere selbständige Erledigung der Abteilungskorrespondenz (auch fremdsprachig); Projektverwaltung; Verwaltung des Literatur- und Sachmittelbudgets; Veranstaltungs- / Reiseplanung und -organisation; Verwaltung Outlook-Kalender; Prüfungsorganisation; Forschungsdokumentation, etc.; Personaladministration; Terminkoordination und administrative Betreuung von Sitzungen; Postabwicklung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung (Matura) oder vergleichbare Qualifikation; sehr gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Internet, E-Mail); Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse der Universitätsorganisation und der universitären Strukturen; gute Allgemeinbildung, gute Englischkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement; soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit (in Spitzenzeiten); freundliches Auftreten, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, absolute Vertraulichkeit, Erfahrung im Umgang mit Menschen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5119 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2017**

GZ A 0076/1-2017

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Wirtschafts- und Organisationspsychologie**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr oder Mo bis Do
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; unterstützende Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb; Verwaltung von Datenbanken (z.B. FODOK); Studierendenbetreuung; Abwicklung der Prüfungsadministration; Erledigung der Korrespondenz in Deutsch und Englisch; Projektverwaltung; Reiseplanung und -organisation; Mithilfe bei der Organisation von Lehrveranstaltungen, Workshops, Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit; Koordination von Forschungsk Kooperationen; Mithilfe bei der Vorbereitung von Publikationen und Forschungsanträgen; administrative Betreuung von Sitzungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Lehre als Bürokaufmann/frau oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (z.B. Windows, Word, Excel, Internet, E-Mail); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit und fehlerfreies Arbeiten; Organisationserfahrung (auch an universitären Einrichtungen); persönliches Engagement; Flexibilität; Belastbarkeit; soziale und kommunikative Kompetenz; Bereitschaft, sich in neue Tätigkeitsfelder einzuarbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5110 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2017**

#### **104. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß § 28 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1. Das monatliche Gehalt für diese Verwendung beträgt € 2.731,00 (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ab sofort
- Beschäftigungsdauer: bis 31.01.2019
- Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeines Labormanagement sowie Projektarbeit im EU-Projekt BM4SIT, physikochemische und immunologische Charakterisierung von Proteinen und Allergenen, Durchführung diverser in vitro Testverfahren für Qualitätskontrolle und Analyse

eines medizinischen Test-Wirkstoffes, Arbeiten mit humanen und tierischen Analyseproben (Zellen, Seren, etc.). Weitere Projekt-bezogenen Informationen können auf der Projekt-homepage [www.BM4SIT.eu](http://www.BM4SIT.eu) eingesehen werden.

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium aus den Bereichen Molekularbiologie, Biotechnologie, Biologie oder ähnlichen naturwissenschaftlichen Studiengängen
- Erwünschte Qualifikationen: Labormanagementenerfahrung, Erfahrung in Projektmitarbeit, Erfahrung im Umgang mit DNA, Proteinen und sterilem Arbeiten (Zellkultur), Bereitschaft neue Methoden zu erlernen/optimieren/etablieren, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Adobe Illustrator und GraphPad Prism-Kenntnisse, Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten und Auswerten von Daten, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisiertes Arbeiten, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Interesse, Belastbarkeit und Flexibilität

**Bewerbungsfrist: 15.05.2017**

**Bewerbungsunterlage: Motivationsschreiben + Lebenslauf**

Bewerbungen an: [fatima.ferreira@sbq.ac.at](mailto:fatima.ferreira@sbq.ac.at)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43(0)662/8044-5016 gegeben.

**The Ongoing Brain Oscillations and Behavior Lab (OBOB; [www.oboblab.at](http://www.oboblab.at)) at the Centre of Cognitive Neuroscience Salzburg (CCNS) is offering a PhD position (full-time; 36 months starting Sept. 2017)**

The position will be part of the **European School on Inter-disciplinary tinnitus Research** (ESIT, [www.esit.tinnitusresearch.org](http://www.esit.tinnitusresearch.org)) – a Marie Skłodowska-Curie Action funded by the European Commission.

Clinical outcomes of neurostimulation in tinnitus is hampered by massive interindividual variability. The successful candidate will devise transcranial electrical stimulation (tES) protocols that modulate auditory cortical brain activity in individuals with normal hearing and tinnitus. The impact of the tES will be assessed using behavioral and online neurophysiological recordings (MEG). The long-term aim in which this project is embedded is to devise strategies to determine tES parameters that modulate auditory cortical activity reliably on an individual level.

The work will be carried out at the CCNS (<https://ccns.sbg.ac.at>), allowing access to state-of-the-art infrastructure relevant to cognitive neuroscience research, such as MEG and a 3T MRI system. Clinical and industrial collaborators at the local and international level will allow the successful candidate to enjoy a broad experience to the topic. Furthermore, s/he will actively take part in training activities of the ESIT.

The successful candidate should hold a Master Degree (or equivalent) e.g. in psychology, biology, engineering, medical sciences or any other field related to the project. S/he is highly intrinsically motivated and driven by profound neuroscientific curiosity. Excellent English skills in oral and written form are required. Basic Matlab or other programming skills are desirable.

*At the time of recruitment, the applicant must not have worked or studied more than 12 months during the previous 36 months in Austria.*

The post is remunerated based on the Austrian University collective bargaining agreement (gross annual salary ~€2.731 x 14). Female candidates are in particular encouraged to apply. Preference will be given to disabled applicants with equal qualifications.

Applicants should send a PDF including a cover letter, CV and names/contact information of 2 references to:

Secretariat Weisz-lab: [Sabine.Stummvoll@sbg.ac.at](mailto:Sabine.Stummvoll@sbg.ac.at)

For inquiries about the position contact: [Nathan.Weisz@sbg.ac.at](mailto:Nathan.Weisz@sbg.ac.at)

**Deadline: May 31th 2017**

### **105. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musikwissenschaft im Studienjahr 2017/18**

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft**, werden für das Studienjahr 2017/18 folgende **Lehraufträge für Musikwissenschaft** ausgeschrieben:

Im Wintersemester 2017/18 für das Masterprogramm im Umfang von insgesamt 6 Semesterstunden:

1. VU Transdisziplinäre Perspektiven (2 SSt, Studienplan MTMA2)
2. LV Wissenschaftspraxis (2 SSt, Studienplan MTMA4)
3. IP Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (2 SSt, Studienplan MTMA5)

Im Sommersemester 2018 für das Bachelorprogramm im Umfang von insgesamt 6 Semesterstunden:

1. GK Einführung in die Musikwissenschaft 2 (2 SSt, Studienplan MTBA2)
2. PS Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt, Studienplan MTBC1)
3. LV Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt, Studienplan MTBC1)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechender qualifizierter MusikwissenschaftlerInnen, die im Einzelnen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in der Disziplin Musikwissenschaft, nachgewiesen durch Promotion in Musikwissenschaft oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender musikwissenschaftlicher Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre im Fach Musikwissenschaft.

Interessierte BewerberInnen können sich semesterweise sowohl auf einzelne als auch auf alle drei Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Abhaltung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Semester auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“ verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation), der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten. Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich, 14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung abgehalten werden, wobei im Interesse der Studierenden ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen regelmäßig und geblockt abgehaltenen Lehrveranstaltungen angestrebt wird. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft: [Aniela.buzatu@sbg.ac.at](mailto:Aniela.buzatu@sbg.ac.at), Telefon: 0043-(0)662-8044-4650.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **1. Juni 2017** bei Univ. Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl ([andrea.lindmayr-brandl@sbg.ac.at](mailto:andrea.lindmayr-brandl@sbg.ac.at)) einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg  
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft  
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1, A-5020 Salzburg

## **106. Ausschreibung von Lehraufträgen für Tanzwissenschaft im Studienjahr 2017/18**

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft**, werden für das Studienjahr 2017/18 folgende **Lehraufträge für Tanzwissenschaft** ausgeschrieben:

Im Wintersemester 2017/18 für das Bachelorstudium im Umfang von insgesamt 4 Semesterstunden:

1. LV Tanz als Wissenskultur (2 SSt, Studienplan MTBC3)
2. PS Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt, Studienplan MTBC6)

Im Sommersemester 2018 für das Bachelorprogramm im Umfang von insgesamt 4 Semesterstunden:

1. VO Tanzgeschichte (2 SSt, Studienplan MTBA3)
2. UE Methoden und Zielsetzungen der Tanzwissenschaft (2 SSt, Studienplan 2013, 16.2)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechend qualifizierte BewerberInnen aus der Tanzwissenschaft (oder der Nachbardisziplinen wie Theater- oder Musikwissenschaft etc.), die im Einzelnen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in der Disziplin Tanzwissenschaft (mit Fokus auf szenische Künste), nachgewiesen durch Promotion in Tanzwissenschaft oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender tanzwissenschaftlicher Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre im Fach Tanzwissenschaft (oder benachbarter Disziplinen).

Interessierte BewerberInnen können sich semesterweise sowohl auf einen einzelnen als auch auf beide Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Abhaltung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Semester auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“ verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation), der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten. Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich, 14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung abgehalten werden, wobei im Interesse der Studierenden ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen regelmäßig und geblockt abgehaltenen Lehrveranstaltungen angestrebt wird. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft: [Aniela.Buzatu@sbg.ac.at](mailto:Aniela.Buzatu@sbg.ac.at), Telefon: 0043-(0)662-8044-4650.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **1. Juni 2017** bei Assoz. Prof. Dr. Nicole Haitzinger ([Nicole.Haitzinger@sbg.ac.at](mailto:Nicole.Haitzinger@sbg.ac.at)) einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg  
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft  
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1, A-5020 Salzburg

### **107. Interessent\_innensuche für Lehraufträge für das Bachelorstudium Geographie im Studienjahr 2017/2018**

Der Fachbereich Geographie & Geologie sucht Interessent\_innen für Lehraufträge für die Studien Bachelor Geographie sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde. Zur Bewerbung werden graduierte Akademiker\_innen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenen Thema des Lehrauftrages in engem fachlichem Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **16.05.2017** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Fachbereiches.
2. oder per Post/E-Mail (Datum des Poststempels) an: FB Geographie & Geologie, z.H. Beate Wernegger, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg  
eMail: [beate.wernegger@sbg.ac.at](mailto:beate.wernegger@sbg.ac.at)

Alle Bewerber\_innen, die bisher noch nicht mit einem Geographie-Lehrauftrag betraut worden sind, werden gebeten, einen Lebenslauf beizulegen, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis

1. über den akademischen Abschluss,
2. über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen,
3. über die generelle Lehrerfahrung (mit Angaben und Nachweisen) und
4. die Erfahrungen im Lehrgebiet für das die Bewerbung erfolgt.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Abgeltungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 15 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

---

Interessent\_innen werden für folgende Lehrveranstaltung gesucht:

#### **655M14 – Geo- und Ökosysteme**

<b>Ökosysteme</b>	<b>VO</b>	<b>2 SSt. / 3 ECTS</b>	<b>WiSe</b>
-------------------	-----------	------------------------	-------------

**Inhalt:**

- Übersicht über die Zonobiome der Erde und ihre ökologischen Bedingungen
- Kennenlernen von und Erfahrung mit integrativer, interdisziplinärer landschaftsökologischer Arbeit in verschiedenen Dimensionsstufen
- Anwendung von landschaftsökologischem Grundlagenwissen auf regionale und globale Fragestellungen

**Lernergebnisse/Kompetenzen:**

- Erfahrungen in der Erklärung ökologischer Systeme im zonalen Maßstab
- Fähigkeit Landschaften zu analysieren und bewerten zu können (Indikatoren, Prinzipien, Verfahren etc.)
- Anwendung ökologischer Kenntnisse bei Fragen des Schutzes und der Nutzung ökologischer Systeme in unterschiedlichen Zonobiomen

**Dazu noch einige wichtige Hinweise:**

Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Beurteilungsmodalitäten (Informationen dazu im Qualitätshandbuch Lehre der Universität Salzburg [http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Qualitaetsmanagement/documents/Handbuecher/QEL-Handbuch\\_v160912\\_-\\_Web.pdf](http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Qualitaetsmanagement/documents/Handbuecher/QEL-Handbuch_v160912_-_Web.pdf) beizulegen.

**Erwünschte Zusatzqualifikation für Vorlesungen:** abgeschlossenes Doktorat.

Die Beauftragung hängt von den der Universität zur Verfügung stehenden Mitteln zur Bedeckung der Curricula ab. Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai 2014 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Reisekosten können nicht ersetzt werden. Eine definitive Erteilung des Lehrauftrags erfolgt erst mit einer Entscheidung der Dekanin der Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Zusätzliche Auskünfte können am Fachbereich Geographie & Geologie (Beate Wernegger, 0662-8044-5217) eingeholt werden. Informationen zu den Curricula der Studienrichtung Geographie finden Sie unter: [http://www.uni-salzburg.at/geo/studien\\_geographie](http://www.uni-salzburg.at/geo/studien_geographie)

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Breuste, Lehrplanung Geographie  
Fachbereich Geographie und Geologie  
5020 Salzburg, Hellbrunnerstraße 34  
Telefon: +43 662 8044 5241 | eMail: [juergen.breuste@sbg.ac.at](mailto:juergen.breuste@sbg.ac.at)

---

**Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Mai 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 28. April 2017

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)